

NOROVIREN

Bürgerinformation über den Krankheitserreger

Was sind Noroviren?

Noroviren kommen weltweit vor und verursachen meist Magen-Darm-Erkrankungen. Die Erreger von Erkrankten massenhaft mit dem Stuhl und dem Erbrochenen ausgeschieden und sind hoch ansteckend. Deshalb kommt es häufig zu größeren Ausbrüchen von Brechdurchfällen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Altenheimen oder Krankenhäusern. Die meisten Erkrankungen ereignen sich von Oktober bis März.

Wie werden Noroviren übertragen?

Von Mensch zu Mensch

Noroviren werden meist über eine Schmierinfektion von Mensch zu Mensch übertragen. Dabei werden die Erreger in kleinsten Spuren von Stuhlresten oder Erbrochenem von Erkrankten an den Händen weitergetragen. Von den Händen weitergetragen. Von der Hand gelangen die Viren leicht in den Mund. Sehr ansteckend sind auch winzigste Tröpfchen in der Luft, die während des Erbrechens entstehen.

Über verunreinigte Gegenstände

Die Erreger können auch an Gegenständen wie Türgriffen, Handläufen oder Armaturen haften und über die Hände leicht in den Mund gelangen.

Über Nahrungsmittel

Rohe Lebensmittel wie Salate, Obst (auch z.B. tiefgekühlte Beeren), Krabben oder Muscheln können mit Noroviren belastet sein und ebenso zu einer Ansteckung führen wie verunreinigtes Wasser oder andere Getränke

Welche Krankheitsanzeichen haben Erkrankte

Die Erkrankten beginnt zumeist plötzlich mit heftigen Durchfall, Übelkeit und schwallartigem Erbrechen. Dazu kommt häufig ein starkes Krankheitsgefühl mit Bauch- und Muskelschmerzen, gelegentlich mit leichtem Fieber und Kopfschmerzen. Die starken Brechdurchfälle können rasch zu einem Flüssigkeitsmangel im Körper führen, welcher sich durch ein ausgeprägtes Schwächegefühl oder Schwindel bemerkbar machen kann. Die Beschwerden klingen meist nach 1 bis 2 Tage vollständig ab.

Wann bricht die Krankheit aus und wie lang ist man ansteckend?

Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

Wie kann ich mich schützen?

Nach der Ansteckung bricht die Erkrankung meist schnell aus, in der Regel zwischen 6 Stunden und 2 Tagen. Die Betroffenen sind mit dem Auftreten der Krankheitszeichen hoch ansteckend. Bis etwa 48 Stunden nach Abklingen der Beschwerden werden relativ viele Erreger mit dem Stuhl ausgeschieden. Aber auch bis zu 2 Wochen oder in Einzelfällen sogar noch länger können Erkrankte die Viren ausscheiden und noch ansteckend sein, auch wenn Erbrechen und Durchfall bereits abgeklungen sind.

- Erkrankte sollten sich körperlich schonen und den Kontakt mit anderen Personen möglichst einschränken.
- Bei Durchfall und Erbrechen ist es wichtig, viel zu trinken
- Achten Sie auf leicht verdauliche Nahrung mit ausreichender Salzzufuhr
- Benutzen Sie wenn möglich, eine eigene Toilette bis zu 2 Tage nach Genesung. Achten Sie besonders in den 2 Wochen nach Erkrankung darauf sich nach jedem Toilettengang gründlich die Hände zu waschen.
- *Bei Noroviren gelten die Regelungen des Infektionsschutzgesetz*

Händehygiene

Waschen Sie sich die Hände immer sorgfältig mit Wasser und Seife, insbesondere nach jedem Toilettengang sowie vor der Zubereitung von Speisen und vor dem Essen.

Sonstige Hygienemaßnahmen

- Meiden Sie nach Möglichkeit den direkten Kontakt mit Erkrankten bis 2 Tage nach Abklingen der Krankheitszeichen.
- Benutzen Sie ausschließlich eigene Hygieneartikel und Handtücher.
- Reinigen Sie Flächen im Umfeld des Erkrankten wie Waschbecken, Türgriffe und Böden regelmäßig

Noch Fragen?

Sachbearbeitung Korbach:

☎ 05631/954-

Herr Wilke	1483
Herr Bettelhäuser	1475
Herr Graf	1554
Herr Schäfer	1573
Frau Fries	1476
Frau Scriba	1473

Herr Schohr	1664
Herr Burk	1650
Frau Schüßler	1658